

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

vnd das land gen mittemtag vnd dz veldig vñ
afedoth mit iren künigen. Er lieh keyn oberbe-
leybüg in im. aber er erschlug alles das. das do
möcht etnen. als im der herr got israhel het ge-
bottē. von cadesbarne vntz zu basan. vñ gewan
mit einer gabe alles das land gozen. vntz zu ga-
baon. vnd verwüst alle die künig vnd ir gegent.
Wann der herre got israhel stryete für in. vnd er
kert wider mit alle israhel in galgala zu der stat
der herbergen.

Das .XI. Capitel. wie
sich vil künig vnd vil volckes versamelten wider
israhel zustreytten. vnd iosue vnd israhel sigten
ob. vnd gewonnen.

Dabin der künig
asoz hett gehört dye ding. er sand zu
iobab dem künig madon. vñ zu de kün-
ig semeron. vñ zu dem künig acsaph. vñ zu den
künigen. dy do wonetē in den gepirgē gen mit-
ternacht. vñ in der eben ceneroth gegē mittem-
tag. vnd in den velden vñ gegeten dor. bey dem
meer. vnd chananeum von dem auffgang vñ ny-
dergang der sunnen. vñ amorreum. vñ etheum.
vnd phereuseum. vñ iebuseum an den bergē. vnd
eueum der do wonet zu de wurtzelen hermon i
dem land masphe. Vnd die all giengē auß mit
den scharen gar eyn vil groß volck als der sand
der do ist an dem gestatt des meeres. vnd eyn
vnmessige menig der roß vnd der wegen. Vñ
alle dise künig wurde gesamlet zu eynander zu
den wassern meron. das sy stryete wider israhel
Vnd der herr sprach zu iosue. Nit fürcht sye.
wan morgē zu der selben stund antwort ich di-
se all verwundet in de angesiht israhel. Behalt
ire roß vnd verbren dy wegen mit feur. Vñ io-
sue kam vnd alles heer mit im geblich wider sye
zu den wassern meron. vnd viel ober sy. vnd der
herr antwort sy in die hend israhel. Sy schlugē
sy vnd iagten sy vntz zu der grossen stat sydon.
vnd zu den wassern masserephot. vnd zu de vel-
de masphe. das do ist gegen dem auffgang. Er
schlug sye alle also. das er keyn oberbeleybung
lieh von in. Vñ er tet als im der herr het gebot-
ten. Er veraderte ire roß vnd verbrant ir wegen
mit de feur. zuhand kert er wid vñ gewan asoz.
vnd schlug iren künig mit dem schwert. Wann
asoz hielte von alter das fürstentumb vnder al-
len disen künigreichen. vnd erschlug all die selē
die daselbst wonten. er lieh keyn oberbeleybüg
in ir. sinder er verwüst all ding vntz zu der ver-

derbung. vnd die stat verderbt er mit der bunnst
vnd alle stett durch den umbschwaiff. Vñ ir kün-
ig vng er vnd schlug sy vnd vertilget sy. als im
het gebotten moyses der knecht des herren. on
die stett. dy do waren gelegen in den buheln. vñ
in den talen. die andern verbrant israhel. alleyn
asoz eyne der vesteste stat verwüst er mit de flā-
men. Do die sün israhel hette erschlagē all leut
sy taykten all die reuob der stat. vnd die vih. Als
der herr het gebotten moysi seim knecht. also ge-
bot moyses iosue. vñ der erfület alle ding. Wen
er vbergieng mit eyn wort von allen den gebot-
ten. die der herr gebot moysi. Darumb iosue ge-
wan alles das gepirgig land. vnd das lande zu
mittemtag. vnd das land gosen. vnd dy eben. vñ
das land gen dem vndergang. vnd den perg is-
rahel. vnd seyn velde. vñ den tayl des pergs. der
do auffsteyget zu seyr vntz zu baalgath durch
dye eben des libans vnder dez perg hermon. er
vieng all ir künig vnd schlug sy vnd erschlug sy.
Josue stryete vil zeyt wider dy künig. es w3 keyn
stat dy sich mit antwort de sünē israhel. on euen
do wonet i gabaon. er gewā sy all mit de streit
wann es was der wil des herren das ir hertzen
wurden erhertet vnd das sy stryeten wider isra-
hel. vnd vielen. vnd verdientē kein barmhertzig
kert. vnd verdurben als der herr het gebotten
moysi. In der zeit kam iosue vñ erschlug enachi
von den bergen ebron. vnd dahir. vnd anab. vnd
von allem berg iuda vnd israhel. vnd vertylget ir
stett. Er lyeh keynen von dem stamen enachim
in dem land der sün israhel. on dy stett gaza. vñ
geth. vnd azotho. in den wurden sy gelassen al-
leyn. Darumb iosue gewan alles das land als do
herr het geredt zu moysen. vñ antwort es zu ey-
ner besitzung den sünen israhel. nach den teyle
vnd nach den geschlechten vnd dye erd rret vñ
den streyten.

Das .XII. Capitel. wie
die künig vnd ire land hyessen. die iosue vnd is-
rahel erschlugen vnd besassen.

Die sein die künig dye
die sün israhel schlugen vnd besassen
ir land ienhalb des iordans zu dem
auffgang der sunen. von dem bach arnon. vntz
zu den bergen hermon. vnd alles das land des
auffgang das do schawet zu der eynöde. Seon
der künig der amorreer. der do wonet in efebou